

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/27/30

Erschienen am 27.11.1953

Der Luftverkehr in Westdeutschland und West-Berlin
im Sommerhalbjahr 1953 im Vergleich zum Sommerhalbjahr 1952

Einsatz der Flugzeugtypen im planmäßigen Linienverkehr

Eine Untersuchung des Einsatzes der Flugzeugtypen auf den meist beflogenen Inland- und Auslandstrecken ergab folgendes Bild:

1) Inlandverkehr

Im Sommerhalbjahr 1953 hat sich die Anzahl der Flüge im planmäßigen Inlandverkehr im Monatsdurchschnitt um 23 vH gegenüber 1952 erhöht, während das Sitzangebot um 30 vH angestiegen ist. Dabei hat sich das Sitzangebot bei den Flugzeugtypen mit geringerer Kapazität im Verhältnis zur Zahl der Flüge nur unwesentlich erhöht, bei der Douglas Skymaster DC-4 (4-mot) durch noch mögliche Erhöhung der Sitzzahl von 55 auf 60, gelegentlich auch 64, mehr als bei der DC-3 (2-mot) mit einer Sitzzahl von 20 bis 28 (32 im Verkehr mit West-Berlin) gegenüber 20 bis 25 Sitzen im Vorjahr und im Winterhalbjahr 1952/53.

Die prozentuale Erhöhung des Angebotes an Sitzplätzen ist in erster Linie auf den vermehrten Einsatz von Maschinen mit größerer Kapazität auf den Inlandteilstrecken der Auslandsverbindungen zurückzuführen. So sind die Flüge mit der DC-6 und DC-6B mit einer Sitzplatzzahl von 82 im Touristverkehr gegenüber dem Sommer 1952 verdoppelt und das Sitzangebot um 120 vH erhöht worden.

Der Einsatz der Vickers Viking V-28 (2-mot) einschließlich der "Admiral" mit 24 bis 38 eingebauten Sitzen ist gegenüber 1952 um über die Hälfte eingeschränkt worden. Dieser Flugzeugtyp wurde 1952 und noch während des Winterhalbjahres vorwiegend im planmäßigen Berlin-Verkehr eingesetzt. Der Anteil am Inlandverkehr beträgt nur noch 2,4 vH gegenüber 6,6 vH im Sommer 1952. Die Maschine wurde im Sommer 1953 besonders zum Abtransport der Flüchtlinge aus West-Berlin herangezogen. Mit dem Rückgang der Flüchtlingszahlen von 42 398 im Monat April auf 10 373 im Monat September ist auch der Anteil der V-28 am Charterverkehr wesentlich zurückgegangen.

Bei der Beurteilung der Sitzplatzangebote ist zu berücksichtigen, daß diese bei den einzelnen Luftverkehrsgesellschaften trotz gleicher Maschinentypen unterschiedlich sind.

Die im Inlandverkehr am häufigsten zum Einsatz kommenden Typen sind die Flugzeugmuster DC-3 mit 56 vH und DC-4 mit 34 vH aller Flugzeugtypen.

Anteil der Flugzeugtypen am planmäßigen Inlandverkehr
vH
1953 (1952)

Flugzeugtypen	DC-3	DC-4	DC-6/B	B-377	L49/47	CV-240	V-28
Flugzeugbewegungen	56,2 (55,0)	34,1 (31,9)	2,6 (1,6)	0,7 (-)	0,4 (-)	3,6 (4,2)	2,4 (6,6)
Sitzangebot	38,5 (40,2)	50,2 (47,5)	4,7 (2,5)	1,0 (-)	0,4 (-)	3,4 (4,3)	1,8 (4,9)

2) Auslandverkehr

Mit Einführung der Touristklasse im europäischen Raum und in Nahost zu Beginn des Sommerflugplanes im April 1953 hat sich

das Sitzplatzangebot bei einer Zunahme der Flüge um 23 vH gegenüber 1952 mit 45 vH mehr als im Inlandverkehr verbessert. Der Grund hierfür liegt in dem vermehrten Einsatz moderner 4-mot Verkehrsflugzeuge mit größerer Kapazität. Hier sind insbesondere die DC-6, DC-6B, die Argonaut und die Lockheed Constellation L-49, L-47 sowie neuerdings auch die den planmäßigen Personenverkehr aufnehmende Super Constellation zu nennen. Diese Maschinen können im Touristverkehr 60 bis 82 Fluggäste aufnehmen und kommen auf fast allen Auslandstrecken zum Einsatz.

Im Atlantikverkehr und auf den Fernstrecken nach Fernost wird neben den genannten Typen auch die Boeing B-377 (Doppeldeck Strato Clipper) mit einem Sitzangebot von 60 eingesetzt, jedoch nur im Erstklassverkehr.

Der verhältnismäßig hohe Anteil der im Sommerverkehr 1953 erstmalig im Verkehr aufgetretenen De Havilland Elizabethan (2-mot) mit einer Sitzplatzkapazität von 40 bis 49 Sitzen erklärt sich aus fünf fast täglich beflogenen Streckenführungen nach Großbritannien über Amsterdam oder Brüssel mit jeweiligen Anfangs- und Endpunkten der Linien in Hamburg, Düsseldorf, Hannover und Frankfurt.

In verstärktem Maße werden die Strecken im Verkehr mit Belgien, den Niederlanden und nach Finnland über Dänemark mit der Convair Liner CV-240 beflogen anstelle der früher vorwiegend verwendeten DC-3.

Auch im Auslandverkehr ist mit dem Rückgang der Anzahl der Flüge mit der 2-mot Vickers Viking V-28 um über die Hälfte auch das Angebot an Sitzplätzen bei diesem Typ in gleichem Maße gefallen.

Anteil der Flugzeugtypen am planmäßigen Auslandverkehr

vH
1953 (1952)

Flugzeugtypen	DC-3	DC-4	DC-6/B	B-377	L-49/47	CV-240	V-28	Argon.	Elizab.
Flugzeugbewegungen	21,8 (28,8)	10,2 (12,3)	25,6 (14,9)	1,1 (1,5)	8,9 (8,4)	12,1 (10,3)	7,9 (22,7)	2,5 (0,7)	10,2 (-)
Sitzangebot	12,2 (18,0)	12,8 (17,5)	35,6 (22,2)	1,6 (2,0)	9,7 (11,3)	10,4 (10,0)	5,5 (17,6)	2,5 (0,8)	9,7 (-)

Die auffällig geringere Zunahme des Sitzangebotes beim Einsatz der CV-240 erklärt sich aus den vermehrten Flügen nach den kleineren österreichischen Flughäfen in Gebirgsnähe, die nur einen Start mit geringerer Kapazität ermöglichen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß die im Sommer 1952 im Atlantikverkehr bewährte Touristklasse nun auch im Sommer 1953 nach Einführung im europäischen Raum und in Nahost die Erwartungen insofern erfüllt hat, als mit dem höheren Angebot an Sitzplätzen im planmäßigen Verkehr der Ausnutzungsgrad im Personenverkehr Schritt gehalten hat.

Der Luftverkehr in Westdeutschland und West-Berlin
im Sommerhalbjahr 1953 im Vergleich zum Sommerhalbjahr 1952

1. Überblick über die Gesamtentwicklung

Im gewerblichen Luftverkehr wurden über dem Bundesgebiet und im Verkehr mit West-Berlin im Sommerhalbjahr 1953 (1.4. bis 30.9.) 897 289 Fluggäste, 35 834 t Fracht und 3 202 t Post befördert. Das sind 355 796 Fluggäste, 17 146 t Fracht und 599 t Post mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Zugang an Passagieren und Fracht war weit stärker, die Vermehrung der Post etwas geringer als von 1951 zu 1952.

	Z u n a h m e	
	von 1952 zu 1953	von 1951 zu 1952
Fluggäste	65,7 vH	30,6 vH
Fracht	91,7 vH	29,0 vH
Post	23,0 vH	28,6 vH

Im Personenverkehr und bei der Frachtbeförderung hat sich besonders der Inlandverkehr erweitert (+ 89,1 bzw. 120,9 vH). Bestimmend war hier die Entwicklung des Berlin-Verkehrs, dessen Anwachsen auch eine erhebliche Ausdehnung des Charterverkehrs mit sich brachte. Die Steigerung der Postbeförderung beruht zum überwiegenden Teil auf einer Vergrößerung des Auslandverkehrs, besonders in der Richtung nach dem Ausland.

Beachtlich zugenommen hat auch der Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland mit Zwischenlandung in Westdeutschland, und zwar haben sich hier Personen-, Fracht- und Postbeförderung ziemlich gleichmässig entwickelt (+ 45,8 bzw. 43,0 und 47,1 vH).

2. Die Entwicklung nach Monaten

Während im Sommerhalbjahr 1952 die Zahl der Fluggäste von Monat zu Monat stieg und im September einen Höhepunkt erreichte, der um 73 vH über der Zahl der Fluggäste im April lag, begann das Sommerhalbjahr 1953 bereits mit einer Fluggastzahl, die mehr als doppelt so hoch war als die vom April 1952, sich um 22,8 vH bis zu einer durch den Flüchtlingsstrom aus Berlin hervorgerufenen Spitze im Juli erhob und dann wieder absank. Die Fluggastzahl vom September 1953 übertraf die vom April des Jahres nur noch um 3,7 vH. Abweichend von der allgemeinen Entwicklungstendenz zeigte der Personenverkehr nach dem Ausland einen Höchststand im September.

Die beförderte Frachtmenge ist im Sommerhalbjahr 1953 viel stärkeren Schwankungen ausgesetzt gewesen als 1952. Während 1952 der Höchststand (Juni) den niedrigsten Stand (Mai) nur um 13,7 vH übertraf, lag im Sommerhalbjahr 1953 der Höchststand (April) um 43,3 vH über dem Tiefpunkt (September).

Die beförderte Postmenge änderte sich sowohl 1953 wie 1952 in den ersten fünf Monaten des Halbjahres verhältnismässig wenig. Erst der September brachte in beiden Jahren einen stärkeren Anstieg, und zwar 1953 in grösserem Ausmasse als 1952.

Fluggäste, Fracht und Post nach Monaten

Monat	Fluggäste		Fracht		Post	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		t		t	
April	138 186	64 538	7 121	3 025	528	418
Mai	143 791	76 796	6 938	2 917	521	438
Juni	143 306	83 639	6 368	3 315	512	429
Juli	169 747	97 906	5 139	3 060	507	438
August	158 915	106 817	5 297	3 090	535	426
September	143 344	111 798	4 971	3 281	598	455

3. Die Flugleistungen

Die Flugleistungen haben sich gegenüber dem Sommerhalbjahr 1952 nicht in dem gleichen Masse erhöht wie die Zahl der Fluggäste und die beförderten Fracht- und Postmengen. Einer Zunahme der Fluggastzahl um 65,7 vH steht nur ein Anwachsen der Personenkilometer um 57,7 vH und der Vergrösserung der Frachtmenge um 91,7 vH eine solche der Frachttonnenkilometer um 79,0 vH gegenüber. Die Durchschnittsreise- bzw. -transportweite hat also abgenommen. Die Ausdehnung des Personen- und Frachtverkehrs erstreckte sich eben vorzugsweise auf das Inland, und zwar besonders auf die verhältnismässig kurzen Verbindungen mit Berlin. Die Zuwachsquote der Personenkilometer und der Frachttonnenkilometer war grösser als die der Flüge und der Flugkilometer. Die Posttonnenkilometer haben zwar auch nicht ganz in dem Umfang zugenommen wie die beförderte Postmenge, aber hier hat sich vor allem der Auslandverkehr, in erster Linie der in der Richtung nach dem Ausland, vergrössert.

Vergleicht man die Zunahmen von 1952 zu 1953 mit denen von 1951 zu 1952, so ergeben sich wesentliche Unterschiede: Der Grad der Verkehrsentwicklung von 1952 zu 1953 war durchweg grösser als von 1951 zu 1952. Nur die Postbeförderung ist geringer gestiegen. Nach der Zahl der Flüge haben sich Inland- und Auslandverkehr von 1951 zu 1952 gleichmässig entwickelt, nach den Flugkilometern der Auslandverkehr stärker als der Inlandverkehr. Die Personenkilometer waren von 1951 zu 1952 ebenfalls besonders im Auslandverkehr gestiegen. Die Frachttonnenkilometer, die von 1952 zu 1953 von allen Flugleistungen am stärksten gestiegen sind, haben von 1951 zu 1952 den geringsten Zugang erfahren.

Zunahme der Flugleistungen in vH

	Flüge	Flug-km	Pkm	Fracht-km	Post-km
Zunahme von 1952 zu 1953					
Gesamtverkehr	54,8	47,5	57,7	79,0	20,0
Inlandverkehr	82,8	58,0	62,7	94,4	6,7
Verkehr aus dem Ausland	20,5	26,3	50,8	24,9	25,2
Verkehr nach dem Ausland	20,7	28,6	47,1	45,1	57,7
Zunahme von 1951 zu 1952					
Gesamtverkehr	24,7	22,0	29,1	7,0	38,6
Inlandverkehr	24,8	16,7	24,8	8,4	26,8
Verkehr aus dem Ausland	24,7	32,7	41,0	3,8	49,0
Verkehr nach dem Ausland	24,7	34,4	35,8	2,6	69,8

4. Der Verkehr auf den Flughäfen

Gemessen an den Zahlen der Starts und der Fluggäste hatten alle deutschen Flughäfen teil an der Ausweitung des Luftverkehrs im Sommerhalbjahr 1953. In Bremen, Hannover und Hamburg verdoppelten sich die Starts gegenüber dem Sommerhalbjahr 1952. Auch in Berlin wurde dieses Ausmass fast erreicht. 1952 stand Frankfurt mit 6 523 Starts an der Spitze der Flughäfen, an zweiter Stelle folgte Berlin, an dritter Hamburg. Nunmehr trat Berlin mit 12 084 Starts an die erste Stelle und Hamburg rückt mit 11 862 Starts auf den zweiten Platz. Frankfurt kam an dritter Stelle.

Die grösste Zahl von Fluggästen wies bereits 1952 Berlin auf. Nachdem die Zahl der Fluggäste dort vom Sommerhalbjahr 1952 zum Sommerhalbjahr 1953 um 91 vH gestiegen ist, hat es seine Vorrangstellung weiter gefestigt. Von der Gesamtzahl der im Sommerhalbjahr auf den deutschen Flughäfen verkehrenden Passagiere kommen 35 vH auf Berlin. Frankfurt folgt erst in weitem Abstand. In Hannover verdreifachte sich die Zahl der Fluggäste gegenüber dem Sommerhalbjahr 1952. Damit hat Hannover im Personenverkehr Hamburg überholt.

Der Frachtumschlag ist im Sommerhalbjahr 1953 gegenüber 1952 in Hamburg um 158 vH und in Berlin um 123 vH gestiegen. Berlin ist der grösste Luftfrachtumschlagplatz, aber Hamburg steht ihm nicht wesentlich nach. Beide zusammen bewältigen 88 vH des gesamten deutschen Luftfrachtumschlages. In Frankfurt und Nürnberg ging die Frachtmenge gegenüber dem Sommerhalbjahr 1952 um etwa ein Fünftel zurück.

In der Postbeförderung hat Frankfurt seinen alten Vorrang behauptet. Berlin folgt mit Abstand. In München nahm die beförderte Post um ein Drittel ab, in Nürnberg um 10 vH.

Veränderungen von 1952 zu 1953 in vH

Flughäfen	Starts	Flug- gäste	Fracht	Post
Berlin	+ 94,7	+ 90,8	+ 122,7	+ 13,3
Bremen	+ 129,8	+ 103,2	+ 37,0	+ 58,3
Düsseldorf	+ 32,7	+ 64,5	+ 49,6	+ 19,4
Frankfurt	+ 5,3	+ 28,7	- 20,8	+ 16,3
Hamburg	+ 100,5	+ 67,8	+ 157,6	+ 2,6
Hannover	+ 128,7	+ 215,4	+ 79,6	+ 90,0
Köln/Bonn	+ 3,5	+ 10,9	+ 36,4	+ 5,3
München	+ 31,2	+ 46,9	+ 2,6	- 33,3
Nürnberg	+ 36,0	+ 61,0	- 22,4	- 10,3
Stuttgart	+ 80,4	+ 67,5	+ 43,0	+ 3,0
Zusammen	+ 64,8	+ 75,7	+ 106,2	+ 17,1

5. Der Verkehr nach Richtungen

Der Anteil Berlins am Inlandverkehr, dessen Ausmass durch Berlins insulare Lage bedingt ist, hat sich im Sommerhalbjahr 1953 gegenüber dem Sommerhalbjahr 1952 noch vergrössert. 1952 entfielen von den Flügen im Inlandverkehr 58 vH auf den

Berlin-Verkehr; 1953 waren es 64,9 vH. Am meisten beflogen war wie im Vorjahr die Strecke Berlin-Hamburg und umgekehrt. Hier hat sich die Zahl der Flüge gegenüber dem Sommerhalbjahr 1952 verdoppelt. Auf der an zweiter Stelle stehenden Strecke Berlin-Hannover-Berlin hat sie sich sogar verdreifacht; dagegen haben sich die Flüge zwischen Berlin und Frankfurt nur unwesentlich vermehrt.

Während sich die planmässigen Flüge im Inlandverkehr um 3 836 erhöhten, stieg die Zahl der ausserplanmässigen um 12 562 auf 16 469. Davon entfielen auf die Verbindung zwischen Berlin und Hamburg 8 457 und auf die Strecke Berlin-Hannover-Berlin 3 641.

Hauptverkehrsstrecken im Inlandverkehr im Sommerhalbjahr 1953

(Planmässiger
Linienverkehr)

Flüge im Inlandverkehr insgesamt	36 191	(19 722)
darunter		
Berlin-Hamburg und umgekehrt	11 365	(2 908)
Berlin-Hannover und umgekehrt	7 819	(4 178)
Berlin-Frankfurt und umgekehrt	2 405	(2 242)

Auf den drei wichtigsten von Berlin ausgehenden Strecken wurden im Verhältnis zu den übrigen Strecken sehr hohe Ausnutzungsgrade erreicht, und zwar:

97,9 vH auf der Strecke Berlin-Hannover
97,8 vH auf der Strecke Berlin-Hamburg
93,8 vH auf der Strecke Berlin-Frankfurt

Der Verkehr mit dem Ausland hat auf allen deutschen Flughäfen mit Ausnahme von Hannover zugenommen, am stärksten in Düsseldorf. Der Abstand Düsseldorfs von Frankfurt und Hamburg, die im Auslandverkehr an erster und zweiter Stelle stehen, hat sich dadurch etwas vermindert.

Luftverkehr mit dem Ausland

Flughafen	Flüge				Flughafen	Flüge			
	aus		nach			aus		nach	
	dem Ausland					Westdeutschland			
	1953	1952	1953	1952		1953	1952	1953	1952
Deutsche Flughäfen					Ausländische Flughäfen				
Insgesamt	9 789	8 122	9 794	8 112	Insgesamt	9 794	8 112	9 789	8 122
dar.: Frankfurt	3 267	3 001	3 340	3 013	dar.: Amsterdam	1 912	1 619	1 899	1 671
Hamburg	2 250	1 979	2 156	1 952	London/Prestwick	1 819	1 442	1 651	1 202
Düsseldorf	1 758	1 100	1 739	1 068	Brüssel	978	1 037	1 020	1 118
München	1 137	829	1 049	854	Zürich/Genf	1 070	950	1 083	964
Stuttgart	488	405	471	413	Kopenhagen	990	940	1 141	1 113
Hannover	305	365	371	400	Rom/Mailand	477	346	450	330
Köln/Bonn	306	280	305	279	Paris	378	323	387	334
					Wien	203	199	222	199
					Zagreb/Belgrad	99	83	81	88

Wie 1952 waren auch 1953 die am häufigsten mit der Bundesrepublik verkehrenden Auslandshäfen Amsterdam und London/Prestwick. Auf diesen beiden Linien war auch die stärkste Verkehrszunahme von 1952 zu 1953 zu verzeichnen. Ein Rückgang der Verkehrshäufigkeit trat dagegen im Luftverkehr mit Brüssel ein.

Übersicht 1 : Beförderungszahlen in den Sommerhalbjahren 1953 und 1952 nach Monaten

Monat	Beförderte					
	Fluggäste		Fracht 1)		Post	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		t		t	
I. Verkehr mit Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin ²⁾						
	insgesamt					
April	95 282	33 797	6 005,451	2 146,607	216,104	174,665
Mai	92 506	40 047	5 609,424	2 047,317	204,116	204,667
Juni	90 063	45 093	5 246,339	2 365,312	211,743	182,343
Juli	107 395	51 472	3 961,250	2 178,696	195,023	178,879
August	94 007	61 339	4 243,817	2 113,517	195,026	172,647
September	78 740	63 408	3 709,181	2 172,393	215,632	196,338
April-September	557 993	295 156	28 775,462	13 023,842	1 237,644	1 109,539
darunter im Charterverkehr						
April	28 789	30	5 455,200	1 467,466	19,372	-
Mai	20 807	-	5 013,451	1 389,295	16,558	-
Juni	18 567	1	4 626,672	1 498,806	18,313	-
Juli	27 474	104	3 399,805	1 602,680	10,608	0,001
August	4 628	1 469	3 516,281	1 602,506	2,264	-
September	1 295	3 158	3 016,010	1 614,353	-	-
April-September	101 560 3)	4 762	25 027,419	9 175,106	67,115	0,001
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands ⁴⁾						
a) Aus dem Ausland ⁵⁾						
April	17 809	12 991	388,852	334,806	133,699	119,456
Mai	20 317	15 206	506,294	336,911	136,872	116,891
Juni	22 897	16 255	386,159	371,695	123,639	117,624
Juli	26 208	19 020	424,298	309,149	124,821	116,656
August	24 478	17 342	339,427	404,658	154,493	114,637
September	23 568	18 018	442,933	429,486	182,192	112,320
April-September	135 277	98 832	2 487,963	2 186,705	855,716	697,584
b) Nach dem Ausland ⁶⁾						
April	16 191	12 490	419,512	359,820	97,824	77,338
Mai	20 520	15 739	518,835	362,409	103,106	75,608
Juni	19 678	14 773	447,645	361,489	101,880	74,241
Juli	23 324	17 392	445,642	343,995	104,825	77,962
August	27 226	18 800	437,318	371,602	109,594	81,853
September	28 301	21 136	531,840	439,725	115,734	85,953
April-September	135 240	100 330	2 800,792	2 239,040	632,963	472,955
III. Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland ⁷⁾						
April	8 904	5 260	307,0	184,1	80,8	46,2
Mai	10 448	5 804	303,8	170,0	77,2	40,9
Juni	10 668	7 517	287,8	216,3	74,5	54,4
Juli	12 820	10 022	307,8	227,7	82,4	64,3
August	13 204	9 336	276,9	200,4	75,7	56,6
September	12 735	9 236	286,6	239,5	84,8	60,1
April-September	68 779	47 175	1 769,9	1 238,0	475,4	322,5
Zusammen	897 289	541 493	35 834,117	18 687,587	3 201,723	2 602,578

1) Ohne Gepäck.- 2) Nur Beförderungsfälle mit Ankunfts- und Bestimmungshafen im Bundesgebiet und West-Berlin, einschl. der Mehrfachzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 3) Darunter 99 230 Flüchtlinge aus der Sowjetzone, ausserdem Beförderung im planmässigen Verkehr; nach Angaben des "Senators für Sozialwesen" insgesamt 162 567 Flüchtlinge in Berlin abgeflogen.- 4) Nur Wechselverkehr mit dem Ausland.- 5) Herkunftshafen liegt im Ausland, Bestimmungshafen im Bundesgebiet oder West-Berlin.- 6) Umgekehrt wie zu 5).- 7) Nur unmittelbarer Verkehr vom Ausland zu Ausland mit Zwischenlandungen des Flugzeuges im Inland.

Übersicht 2 : Verkehrsleistungen in den Sommerhalbjahren 1953 und 1952 nach Monaten ^{*)}

Monat	Flüge ¹⁾		Flug-km ²⁾		Personen		Fracht		Post	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		1 000 km		1 000 Pkm		1 000 tkm		1 000 tkm	
I. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin										
April	6 709	2 830	1 723,9	867,4	31 993,0	14 128,2	1 666,6	758,8	95,5	82,8
Mai	6 571	3 212	1 643,5	974,1	30 611,8	16 475,4	1 559,2	732,9	89,8	93,9
Juni	5 842	3 157	1 553,1	919,0	31 104,6	18 188,4	1 471,7	704,8	91,9	83,5
Juli	6 413	3 366	1 633,2	981,3	35 621,4	20 533,3	1 133,9	660,7	86,8	81,4
August	5 790	3 567	1 385,4	1 035,6	31 954,0	23 479,6	1 206,7	641,8	85,0	79,4
September	4 866	3 661	1 288,6	1 061,6	28 793,0	24 434,3	1 069,9	670,8	96,3	89,9
Zusammen	36 191	19 793	9 227,7	5 839,0	190 077,8	117 239,2	8 108,0	4 169,8	545,3	510,9
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands										
a) Aus dem Ausland										
April	1 427	1 199	271,5	220,5	5 529,3	3 658,1	157,5	111,5	44,9	33,1
Mai	1 616	1 231	320,7	247,7	6 897,3	4 327,0	161,9	107,0	42,2	33,4
Juni	1 595	1 284	319,3	243,8	7 397,0	4 901,9	149,7	130,9	38,2	35,5
Juli	1 755	1 504	354,5	283,1	8 683,6	5 830,1	155,5	117,6	39,2	37,4
August	1 710	1 452	349,0	277,5	8 360,6	5 493,4	133,5	115,6	42,7	34,1
September	1 686	1 452	332,3	269,7	7 901,9	5 472,7	149,1	143,8	51,6	33,2
Zusammen	9 789	8 122	1 947,3	1 542,3	44 769,7	29 683,2	907,2	726,4	258,8	206,7
b) Nach dem Ausland										
April	1 448	1 186	280,9	222,9	5 112,6	3 681,6	166,7	116,2	43,1	28,3
Mai	1 603	1 236	319,7	232,2	6 460,2	4 301,7	183,9	109,2	43,4	23,9
Juni	1 598	1 284	324,1	247,7	6 508,0	4 635,1	177,0	124,4	43,4	29,6
Juli	1 753	1 500	358,9	284,0	8 060,5	5 822,5	176,4	119,4	46,4	33,0
August	1 708	1 448	355,9	280,6	9 305,1	5 942,8	177,0	124,1	47,0	31,8
September	1 684	1 458	337,1	270,1	9 004,8	5 833,6	194,3	147,7	49,3	33,1
Zusammen	9 794	8 112	1 976,6	1 537,5	44 451,2	30 217,3	1 075,3	741,0	272,6	179,7
Insgesamt	55 774	36 027	13 151,6	8 918,9	279 298,7	177 139,7	10 090,5	5 637,2	1 076,7	897,3

^{*)} Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften, einschliesslich Charter- und sonstiger Verkehr.
 1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Im Auslandverkehr Flug-km nur zwischen der Grenze des Bundesgebietes und erstem Lande- oder letztem Starthafen im Inland.

Übersicht 3 : Verkehr auf den Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlins in den Sommerhalbjahren 1953 und 1952 nach Monaten

Flughafen	April		Mai		Juni	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
1. Starts						
Berlin	2 435	876	2 232	973	2 052	982
Bremen	128	74	152	80	135	86
Düsseldorf	563	457	609	479	626	425
Frankfurt	1 087	960	1 145	1 076	1 117	1 052
Hamburg	2 156	825	2 294	862	1 924	973
Hannover	917	224	777	301	751	279
Köln/Bonn	67	73	57	82	86	71
München	314	270	351	302	373	283
Nürnberg	89	56	102	73	95	74
Stuttgart	401	201	455	220	281	216
Insgesamt	8 157	4 016	8 174	4 448	7 440	4 441
2. Fluggäste ¹⁾						
Berlin	87 325	29 695	82 314	34 257	80 643	39 296
Bremen	1 029	612	1 387	644	1 299	864
Düsseldorf	11 764	7 468	13 435	8 025	13 808	8 617
Frankfurt	38 467	22 477	38 369	29 836	40 445	31 744
Hamburg	30 605	14 165	35 020	16 664	30 999	17 983
Hannover	39 010	7 435	36 385	8 714	33 754	8 919
Köln/Bonn	1 452	1 600	1 446	1 853	2 329	1 821
München	8 964	6 661	10 187	7 296	12 134	7 561
Nürnberg	2 464	1 253	2 818	1 315	3 058	1 627
Stuttgart	3 484	1 709	4 488	2 453	4 232	2 782
Insgesamt	224 564	93 075	225 849	111 039	222 701	121 214
3. Fracht in kg ¹⁾						
Berlin	5 941 911	2 100 162	5 520 247	1 976 303	5 140 125	2 291 257
Bremen	26 487	14 506	16 459	16 681	20 940	15 879
Düsseldorf	131 986	96 401	172 661	107 786	154 520	89 367
Frankfurt	543 337	1 091 320	594 281	1 115 530	541 735	535 112
Hamburg	5 708 923	1 393 417	5 448 008	1 202 254	4 896 415	2 208 675
Hannover	271 572	76 297	273 043	157 661	294 948	110 980
Köln/Bonn	19 813	16 495	24 446	16 800	42 178	17 205
München	81 465	110 827	86 236	113 778	95 916	83 689
Nürnberg	27 249	45 471	34 848	40 776	34 805	44 775
Stuttgart	66 523	42 944	73 748	46 385	104 900	66 869
Insgesamt	12 819 266	4 987 840	12 243 977	4 793 954	11 326 482	5 463 808
4. Post in kg ¹⁾						
Berlin	195 018	157 637	184 134	181 368	191 782	159 940
Bremen	2 230	1 489	2 086	1 385	2 298	1 322
Düsseldorf	48 434	41 272	49 972	49 410	50 089	40 969
Frankfurt	235 078	194 282	225 753	211 934	218 512	206 377
Hamburg	68 793	70 362	74 111	66 554	68 999	71 782
Hannover	74 922	41 561	79 797	48 494	82 628	39 878
Köln/Bonn	6 386	7 935	4 663	6 245	7 623	4 548
München	19 882	21 543	15 308	22 877	14 423	18 618
Nürnberg	1 931	2 662	1 940	2 153	1 736	2 305
Stuttgart	11 857	7 381	10 446	11 413	10 915	10 812
Insgesamt	663 731	546 124	648 210	601 833	649 005	556 551

¹⁾ Ankunft und Abgang (einschliesslich Sonderfrachtverkehr und Abtransport der Flüchtlinge aus West-Berlin).

noch Übersicht 3 :

Flughafen	Juli		August		September		April - September	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
1. Starts								
Berlin	2 171	1 027	1 686	1 145	1 508	1 204	12 084	6 207
Bremen	273	97	323	85	145	81	1 156	503
Düsseldorf	668	484	643	451	609	506	3 718	2 802
Frankfurt	1 158	1 167	1 185	1 148	1 175	1 120	6 867	6 523
Hamburg	2 064	1 061	1 868	1 108	1 556	1 086	11 862	5 915
Hannover	959	324	619	382	530	481	4 553	1 991
Köln/Bonn	65	84	94	83	104	64	473	457
München	418	311	449	302	393	284	2 298	1 752
Nürnberg	104	77	98	78	101	75	589	433
Stuttgart	286	234	533	233	429	218	2 385	1 322
Insgesamt	8 166	4 866	7 498	5 015	6 550	5 119	45 985	27 905
2. Fluggäste ¹⁾								
Berlin	55 721	44 497	80 245	54 738	67 829	56 470	494 077	258 953
Bremen	1 943	907	2 354	813	1 427	806	9 439	4 646
Düsseldorf	15 431	9 370	16 223	8 671	15 885	10 465	86 546	52 616
Frankfurt	43 513	35 588	46 536	37 406	45 173	39 114	252 503	196 165
Hamburg	41 048	21 579	35 012	25 445	30 902	25 494	203 586	121 330
Hannover	42 882	10 285	32 271	13 817	23 798	16 816	208 100	65 986
Köln/Bonn	1 819	2 091	2 599	2 205	2 873	1 739	12 518	11 291
München	14 309	9 639	16 034	10 465	14 110	9 920	75 738	51 542
Nürnberg	3 426	2 260	3 270	2 235	2 460	2 174	17 496	10 864
Stuttgart	4 390	3 140	5 435	3 025	4 907	2 972	26 936	16 081
Insgesamt	254 482	139 356	239 979	158 820	209 364	165 970	1 386 939	789 474
3. Fracht in kg ¹⁾								
Berlin	3 884 661	2 108 771	4 167 020	2 119 127	3 633 624	2 108 454	28 287 588	12 704 074
Bremen	23 281	14 541	17 195	15 585	22 878	15 708	127 240	92 906
Düsseldorf	140 559	95 099	122 541	78 752	135 656	106 222	857 923	573 627
Frankfurt	576 015	499 518	542 931	526 500	676 408	617 154	3 474 707	4 385 134
Hamburg	3 668 011	1 950 197	3 868 718	1 819 959	3 359 705	1 886 674	26 949 780	10 461 176
Hannover	265 681	140 131	293 716	217 305	291 141	238 565	1 690 101	940 939
Köln/Bonn	23 376	21 509	33 760	38 441	38 045	22 749	181 618	133 199
München	103 190	81 992	106 036	87 487	120 181	99 942	593 024	577 715
Nürnberg	35 516	39 173	42 205	46 204	40 801	61 354	215 424	277 753
Stuttgart	74 750	59 605	72 857	53 934	74 696	57 175	467 474	326 912
Insgesamt	8 795 040	5 010 536	9 266 979	5 003 294	8 393 135	5 213 997	62 844 879	30 473 429
4. Post in kg ¹⁾								
Berlin	178 104	157 489	171 251	150 796	190 548	173 498	1 110 837	980 728
Bremen	2 090	1 240	1 731	1 255	2 250	1 320	12 685	8 011
Düsseldorf	53 209	40 522	48 439	39 004	57 967	46 807	308 110	257 984
Frankfurt	209 648	199 650	247 964	197 823	277 718	206 817	1 414 673	1 216 883
Hamburg	68 891	72 854	72 538	68 964	81 246	73 038	434 578	423 554
Hannover	84 016	37 622	79 919	41 291	83 582	46 296	484 864	255 142
Köln/Bonn	4 803	6 022	6 242	5 283	7 969	5 763	37 686	35 796
München	13 752	24 171	14 209	25 047	14 027	23 821	90 801	136 077
Nürnberg	2 041	3 006	2 744	2 728	2 949	2 020	13 341	14 874
Stuttgart	9 138	9 800	9 102	9 593	10 934	11 569	62 392	60 568
Insgesamt	625 692	552 376	654 139	541 784	729 190	590 949	3 969 967	3 389 617

1) Ankunft und Abgang (einschliesslich Sonderfrachtverkehr und Abtransport der Flüchtlinge aus West-Berlin).

Übersicht 4 : Anteil der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes und West-Berlins
am gesamten In- und Auslandsverkehr in den Sommerhalbjahren 1953 und 1952

vH

Flughafen	Fluggäste 1)				Fracht 1)				Post			
	Inland		Ausland		Inland *		Ausland		Inland		Ausland	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
Berlin	43,9	43,0	1,3	2,5	48,8	47,8	3,4	5,9	43,8	42,9	1,7	2,5
Bremen	0,6	0,5	0,9	0,7	0,2	0,3	0,6	0,3	0,3	0,3	0,4	0,1
Düsseldorf	4,0	4,4	15,6	13,3	0,5	0,8	10,3	8,1	8,8	9,4	6,0	4,3
Frankfurt	12,7	18,8	40,8	42,7	2,0	8,9	44,2	46,6	22,6	27,0	57,3	52,8
Hamburg	13,2	13,7	20,7	20,4	44,9	37,1	21,4	17,8	7,7	9,3	16,3	18,5
Hannover	18,1	10,2	2,4	2,8	2,2	2,6	7,8	5,9	11,3	2,6	13,8	16,9
Köln/Bonn	0,6	1,1	2,3	2,6	0,1	0,2	2,3	2,2	0,7	1,0	1,3	1,1
München	3,8	4,7	12,4	11,9	0,6	1,0	4,7	7,8	2,2	4,5	2,5	3,1
Nürnberg	1,3	1,7	0,9	0,6	0,2	0,6	1,7	2,9	0,5	0,6	0,1	0,1
Stuttgart	1,8	1,9	2,7	2,5	0,5	0,7	3,6	3,3	2,1	2,4	0,6	0,6

1) Einschliesslich Flüchtlinge und Sonderfrachtverkehr mit West-Berlin.

Übersicht 5 : Teilstrassenverkehr nach Richtungen in den Sommerhalbjahren 1953 und 1952 *)

Richtungen	Flüge ¹⁾		Beförderte ²⁾						Ausnutzungsgrad			
			Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		Insgesamt ³⁾	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		Anzahl		t		t		vH		vH	
I. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin												
Insgesamt	36 191	19 793	624 748	356 149	30 077,7	14 414,5	1 662,3	1 430,9	67,8	62,8	64,9	64,0
darunter												
Berlin-Hannover	3 945	1 110	149 538	37 829	1 067,8	573,1	219,3	42,1	97,8	95,6	97,9	99,7
Hannover-Berlin	3 874	1 364	51 026	22 701	177,7	131,8	86,2	18,0	33,8	68,7	33,5	57,9
Berlin-Hamburg	5 642	2 708	74 649	40 230	25 177,4	9 166,6	76,8	88,3	95,5	79,7	97,8	86,5
Hamburg-Berlin	5 723	2 736	33 593	23 583	534,9	369,2	53,7	58,0	44,7	40,9	12,6	21,5
Berlin-Frankfurt	1 201	1 135	65 247	47 512	337,3	1 572,9	154,8	202,6	93,4	88,4	93,8	88,8
Frankfurt-Berlin	1 204	1 148	44 878	36 935	387,8	331,9	290,7	291,9	66,5	68,2	73,9	60,3
Berlin-Düsseldorf	582	447	16 117	9 012	124,2	41,3	70,8	52,9	72,8	70,9	80,1	79,0
Düsseldorf-Berlin	584	453	14 401	7 829	78,7	54,3	119,6	112,0	65,6	60,2	72,3	72,9
Berlin-München	371	186	14 256	8 826	92,8	89,9	20,5	38,7	88,2	84,4	93,2	89,1
München-Berlin	370	184	12 331	7 937	133,9	82,9	13,7	28,6	76,7	77,5	83,5	82,0
Frankfurt-Stuttgart	868	706	14 168	8 434	150,2	100,5	75,2	57,2	60,7	49,8	69,0	56,0
Stuttgart-Frankfurt	862	721	14 897	9 377	339,9	221,5	92,6	42,2	63,3	53,9	75,1	63,3
Frankfurt-Hamburg	593	392	8 640	9 227	133,0	140,4	44,8	45,1	57,8	68,9	64,6	69,8
Hamburg-Frankfurt	606	401	8 468	8 327	119,8	157,0	66,6	37,4	53,4	62,5	57,4	61,5
Frankfurt-Düsseldorf	441	541	6 294	5 864	113,3	106,0	23,4	33,9	48,5	36,5	56,0	44,4
Düsseldorf-Frankfurt	451	561	6 239	6 651	100,0	127,8	81,3	41,7	44,2	38,8	48,8	46,4
Düsseldorf-Hamburg	297	343	2 785	3 556	34,5	42,0	8,1	11,5	34,8	42,8	39,8	49,4
Hamburg-Düsseldorf	295	344	3 057	4 119	29,8	38,2	6,5	5,4	39,0	48,3	44,2	53,2
Frankfurt-München	207	496	3 753	8 978	48,6	169,2	9,2	48,5	37,0	44,4	40,3	48,7
München-Frankfurt	221	464	5 359	8 652	69,9	133,7	7,6	37,0	45,9	45,4	51,1	48,6
München-Düsseldorf	201	84	3 601	1 305	45,3	15,3	2,2	2,4	24,0	48,2	60,6	51,9
Düsseldorf-München	200	84	3 604	1 274	29,6	17,8	6,4	3,5	54,5	46,9	59,6	53,9

*) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften, einschl. Charter- und sonstiger Verkehr. 1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrassen. - 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrassen (einschliesslich Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben). - 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.

noch Übersicht 5 :

Richtungen	Flüge 1)		Beförderte 2)						Ausnutzungsgrad			
			Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		Insgesamt 3)	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		Anzahl		t		t		VH		VH	
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands 4)												
a) Aus dem Ausland												
Insgesamt												
nach <u>Frankfurt</u> 5)	3 267	3 001	90 887	63 410	1 869,6	1 579,7	662,4	552,2	59,2	65,9	65,0	56,4
darunter von												
London	684	507	16 615	10 216	388,1	217,0	256,0	175,9	51,4	49,2	62,6	57,6
Amsterdam	510	482	12 911	10 635	460,2	427,2	94,0	118,1	55,3	49,0	64,3	58,1
Brüssel	294	450	7 533	8 392	137,4	192,6	79,6	97,1	48,5	52,4	60,4	60,4
Zürich/Genf	449	411	10 272	7 986	180,4	168,1	54,9	56,2	55,4	53,1	57,8	53,0
Paris	243	192	7 267	4 889	90,5	97,1	14,4	8,2	57,6	51,4	58,8	56,0
Rom/Mailand	367	223	11 779	4 647	281,8	136,3	75,2	30,2	69,8	50,2	70,5	54,5
Kopenhagen	250	146	8 388	3 928	128,2	74,6	45,9	19,7	58,7	62,4	64,9	66,8
Insgesamt												
nach <u>Hamburg</u> 5)	2 250	1 979	41 091	34 066	808,6	700,9	224,0	177,5	47,0	55,5	51,0	55,2
darunter von												
Kopenhagen	882	949	17 638	17 838	284,2	328,0	97,8	106,3	48,5	65,2	49,2	60,6
Amsterdam	622	670	9 141	7 450	228,8	182,9	57,2	54,7	46,5	32,6	50,7	52,3
London	84	104	530	1 374	53,6	63,3	6,6	7,6	26,7	34,3	25,8	34,3
Prestwick	267	124	8 962	4 573	158,5	74,5	30,3	7,6	51,9	70,1	58,0	70,0
Insgesamt												
nach <u>Nüsseldorf</u> 5)	1 758	1 100	29 055	17 399	546,7	277,3	176,5	67,3	48,6	51,2	49,6	59,1
darunter von												
London	520	344	10 391	7 614	210,1	72,2	97,5	45,6	56,0	63,5	66,0	69,6
Brüssel	395	276	6 134	3 079	86,7	51,2	19,7	4,8	42,4	39,0	44,0	45,0
Amsterdam	322	239	4 638	2 717	122,5	92,7	35,6	13,9	42,9	36,5	51,6	50,8
Paris	123	141	2 114	2 031	13,9	14,3	2,3	3,0	70,2	59,9	71,7	64,7
Insgesamt												
nach <u>München</u> 5)	1 137	829	24 122	17 262	268,1	291,7	60,0	65,3	63,8	58,6	70,5	58,1
darunter von												
Wien	222	199	5 550	4 900	70,3	68,3	17,1	17,7	54,7	46,9	61,1	49,8
Zürich/Genf	256	189	4 862	3 061	3,1	25,3	6,4	4,1	73,3	77,8	49,8	75,8
Amsterdam	115	81	3 017	1 851	77,5	71,0	4,4	19,2	56,5	53,6	67,8	56,4
Rom/Mailand	83	107	3 707	2 705	42,6	56,6	7,3	9,7	74,3	62,4	77,8	52,7
Zagreb/Belgrad	81	88	1 156	852	5,8	27,9	4,7	2,9	65,8	51,6	75,4	64,0
Insgesamt												
nach <u>Stuttgart</u> 5)	488	405	7 414	5 641	111,0	94,1	38,5	16,0	68,2	66,4	63,1	64,3
darunter von												
Zürich/Genf	377	363	6 389	5 203	93,7	65,1	38,3	15,8	73,2	72,6	79,2	72,5
Insgesamt												
nach <u>Hannover</u> 5)	305	365	2 939	2 526	334,4	236,9	142,2	131,1	63,9	43,8	65,0	61,7
darunter von												
London	32	88	125	386	37,7	82,5	1,9	43,2	44,7	37,5	67,1	65,8
Amsterdam	198	166	2 479	1 995	201,9	36,9	124,8	5,8	32,6	46,6	66,1	54,4
Brüssel	61	109	62	100	83,4	117,5	15,4	82,1	53,3	24,6	60,0	68,9
Insgesamt												
nach <u>Köln/Bonn</u> 5)	306	280	2 722	2 520	76,2	59,3	12,7	9,1	33,0	36,1	42,8	43,9
darunter von												
Brüssel	270	280	2 459	2 520	73,4	59,3	12,7	9,1	33,0	36,1	45,0	43,9
London	11	-	114	-	2,5	-	-	-	40,3	-	33,0	-
Paris	21	-	140	-	0,3	-	0,0	-	31,0	-	29,3	-

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland. Km sind nur zwischen diesen Häfen und der Grenze des Bundesgebietes gerechnet.- 5) Letzter Starthafen im Ausland.

noch II. Übersicht 5 :

Richtungen	Flüge 1)		Beförderte 2)						Ausnutzungsgrad			
			Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		Insgesamt 3)	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		Anzahl		t		t		vH		vH	
b) Nach dem Ausland												
Insgesamt												
von <u>Frankfurt</u>	3 340	3 013	89 710	63 306	2 376,3	1 828,5	633,0	440,8	57,0	53,2	64,2	57,9
darunter nach 6)												
London	668	512	16 467	10 270	356,7	218,6	130,5	70,0	51,8	48,5	53,5	51,4
Amsterdam	505	452	13 867	10 393	414,2	385,9	40,9	34,4	57,2	49,2	60,9	55,0
Brüssel	312	447	8 108	8 421	212,9	184,3	22,1	25,9	47,4	51,6	52,5	56,8
Zürich/Genf	441	408	10 242	8 633	238,7	233,6	109,3	74,7	56,7	61,5	68,3	68,2
Paris	238	179	7 372	5 284	141,9	52,3	22,7	17,0	58,5	57,6	68,5	61,2
Rom/Mailand	391	239	11 745	5 659	449,5	186,3	157,3	85,0	65,6	59,6	75,6	68,9
Kopenhagen	269	133	8 283	3 227	182,2	53,0	37,1	7,1	52,7	52,1	58,3	46,0
Insgesamt												
von <u>Hamburg</u>	2 156	1 952	40 004	32 559	791,2	656,2	177,5	152,2	46,0	54,3	50,9	70,7
darunter nach 6)												
Kopenhagen	718	787	17 914	17 901	294,6	359,9	45,4	62,2	49,5	65,7	54,9	67,1
Amsterdam	637	680	8 741	7 464	136,6	82,3	16,9	26,3	39,8	41,0	43,2	43,5
London	158	220	692	1 976	51,9	84,9	4,1	7,0	20,6	48,1	17,9	30,2
Prestwick	263	135	8 763	4 594	122,0	53,3	95,6	55,1	56,1	74,2	62,6	72,8
Insgesamt												
von <u>Düsseldorf</u>	1 739	1 068	32 844	17 932	699,2	364,3	111,9	24,7	45,8	53,0	53,3	60,4
darunter nach 6)												
London	512	361	11 143	7 596	151,8	73,9	33,3	11,8	62,8	62,9	66,8	69,5
Brüssel	386	277	6 256	3 140	149,5	73,8	14,0	7,0	42,6	36,1	47,7	47,8
Amsterdam	325	218	5 136	2 936	178,8	137,1	8,4	1,9	44,3	38,1	53,0	57,2
Paris	119	143	2 180	2 300	10,7	24,0	3,3	2,1	76,1	67,2	80,4	72,8
Insgesamt												
von <u>München</u>	1 049	854	23 957	20 677	284,6	359,8	70,3	83,1	65,4	67,3	70,1	68,5
darunter nach 6)												
Wien	203	198	5 159	4 927	35,0	53,2	23,7	24,9	56,1	47,7	62,3	51,6
Zürich/Genf	261	193	4 967	3 470	18,3	46,5	7,6	7,7	73,1	84,4	76,9	87,9
Amsterdam	128	107	3 788	3 178	77,9	67,8	4,4	7,9	61,7	68,1	68,7	56,4
Rom/Mailand	86	106	3 055	2 412	84,8	125,4	10,1	13,1	60,0	55,9	72,6	63,6
Zagreb/Belgrad	99	83	1 204	684	34,7	41,3	18,8	10,0	56,5	43,5	75,1	70,0
Insgesamt												
von <u>Stuttgart</u>	471	413	7 073	5 372	143,0	109,9	34,5	28,4	64,8	62,6	73,3	67,3
darunter nach 6)												
Zürich/Genf	367	344	6 138	4 969	84,8	72,6	33,9	28,2	70,2	69,6	79,9	75,9
Insgesamt												
von <u>Hannover</u>	371	400	3 133	2 753	71,2	44,5	60,5	54,5	36,4	46,8	32,1	36,8
darunter nach 6)												
London	147	185	136	606	24,8	25,6	6,7	41,3	18,9	51,9	10,1	24,8
Amsterdam	197	137	2 665	1 465	38,9	10,6	53,7	2,7	35,4	39,1	40,0	41,8
Brüssel	12	35	51	172	5,7	8,3	0,0	10,4	30,6	37,5	26,4	37,8
Insgesamt												
von <u>Köln/Bonn</u>	305	279	3 099	2 554	45,2	37,8	6,6	3,5	37,6	37,0	43,0	40,7
darunter nach 6)												
Brüssel	268	276	2 754	2 531	41,2	30,0	6,6	3,5	37,3	37,0	44,3	40,1
London	11	2	176	23	0,4	0,2	0,0	0,0	58,0	42,6	42,5	41,7
Paris	21	-	164	-	0,2	-	0,0	-	37,6	-	33,0	-

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 1000 kg eingesetzt.- 4) Nur Verkehr bis erstem Landhafen oder ab letztem Starthafen im Inland. Km sind nur zwischen diesen Häfen und der Grenze des Bundesgebietes gerechnet.- 6) Erster Landhafen im Ausland.

Übersicht 6: Planmäßiger Linienverkehr im Sommerhalbjahr 1953
nach Richtungen 1)

Richtungen	Flüge ²⁾	Beförderte ³⁾			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personenverkehr	insgesamt ⁴⁾
	Anzahl	Anzahl	t	t	vH	vH
	1	2	3	4	5	6
I. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin						
Berlin-Hannover	2 120	76 254	511,4	114,5	93,1	95,1
Hannover-Berlin	2 058	44 818	126,9	62,6	56,1	56,9
Berlin-Hamburg	1 429	50 463	621,8	76,8	93,6	96,4
Hamburg-Berlin	1 479	33 257	424,9	53,5	64,6	66,0
Berlin-Frankfurt	1 118	59 526	323,0	153,3	93,0	93,5
Frankfurt-Berlin	1 124	43 975	376,0	273,3	70,3	77,7
Berlin-Düsseldorf	578	16 117	114,2	70,9	72,8	80,4
Düsseldorf-Berlin	578	14 371	73,6	119,5	65,6	73,0
Berlin-München	366	14 081	90,2	20,3	89,3	94,1
München-Berlin	364	12 079	132,6	13,8	77,8	83,8
Frankfurt-Stuttgart	852	14 090	136,3	75,3	60,4	69,4
Stuttgart-Frankfurt	824	14 869	256,5	92,4	63,3	76,7
Frankfurt-Hamburg	574	8 681	102,3	45,0	59,6	66,5
Hamburg-Frankfurt	595	8 337	96,2	66,1	52,3	57,0
Frankfurt-Düsseldorf	440	6 275	113,3	23,3	48,5	56,1
Düsseldorf-Frankfurt	448	6 216	96,6	81,3	44,3	48,8
Düsseldorf-Hamburg	291	2 773	32,2	8,2	33,4	45,2
Hamburg-Düsseldorf	290	3 005	29,0	6,3	39,3	44,7
Frankfurt-München	195	3 724	42,3	9,0	37,4	42,0
München-Frankfurt	218	5 350	64,4	7,6	46,1	51,2
München-Düsseldorf	199	3 594	45,3	2,2	54,9	61,2
Düsseldorf-München	200	3 604	29,6	6,5	54,2	59,6
übrige Richtungen	3 382	61 276	675,8	158,1	54,5	60,3
Insgesamt 1953	19 722	506 835	4 514,4	1 539,8	70,1	74,8
dagegen						
Insgesamt 1952	15 886	340 758	4 256,1	1 407,8	66,1	70,1

1) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften.- 2) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschliesslich Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben).- 4) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.

noch Übersicht 6: Planmässiger Linienverkehr im Sommerhalbjahr 1953
nach Richtungen 1)

Flughafen Richtung	Flüge 2)	Beförderte 3)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personenverkehr	Insgesamt 4)
	Anzahl	Anzahl	t	t	vH	vH
	1	2	3	4	5	6
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands						
a) Aus dem Ausland						
Berlin 5)	4	-	2,5	0,1	-	15,0
Bremen	186	2 897	42,7	12,3	34,3	49,0
Düsseldorf	1 700	31 427	537,6	176,3	48,6	50,1
Frankfurt	3 083	89 094	1 724,7	656,1	59,5	66,1
Hamburg	2 068	39 338	739,9	218,7	46,7	51,8
Hannover	262	2 648	299,6	142,6	34,7	66,7
Köln/Bonn	283	2 582	75,7	12,7	33,7	45,6
München	965	21 896	239,3	59,4	61,4	69,7
Nürnberg	64	699	46,3	0,9	35,4	53,6
Stuttgart	405	7 235	44,9	38,5	71,2	78,1
aus Richtung 6)						
Skandinavische Länder +)	1 607	33 308	501,1	179,0	52,5	51,3
Grossbritannien/Irland	1 573	39 788	810,8	408,8	51,7	60,5
Niederlande	1 846	32 958	1 097,2	308,3	47,6	58,9
Belgien	971	15 878	349,7	124,8	46,5	56,6
Luxemburg	49	804	4,0	1,0	68,3	72,5
Frankreich	552	13 030	104,3	36,0	63,1	66,8
Spanien	75	3 662	9,4	7,7	80,8	76,8
Portugal/Azoren	1	30	0,3	0,1	50,8	52,2
Schweiz	1 123	23 985	255,0	105,2	56,6	59,5
Italien	539	17 074	346,7	95,5	67,6	68,8
Österreich	437	9 850	151,0	26,0	49,2	59,4
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	78	1 137	9,9	5,0	69,4	80,3
Nahost m. Ägypten	164	6 042	110,1	19,7	62,6	61,1
Übersee (Canada)	5	270	3,7	0,5	84,4	99,3
Afrika ohne Ägypten	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1953	9 020	197 816	3 753,2	1 317,6	53,9	60,1
dagegen						
Insgesamt 1952	7 430	139 539	2 908,9	993,8	55,5	59,8

1) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften einschliesslich Durchgangsvorkehr von Ausland zu Ausland.- 2) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 4) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 5) Erster Landehafen im Inland.- 6) Staat des letzten Starthafens vor dem Einflug.- +) Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark und Island.

noch Übersicht 6: Planmässiger Linienverkehr im Sommerhalbjahr 1953
nach Richtungen 1)

Flughafen Richtung	Flüge 2)	Beförderte 3)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personenverkehr	insgesamt 4)
	Anzahl	Anzahl	t	t	vH	vH
	1	2	3	4	5	6
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands						
b) Nach dem Ausland						
Berlin 5)	-	-	-	-	-	-
Bremen	193	3 040	55,8	14,4	36,1	40,9
Düsseldorf	1 690	32 162	684,5	111,6	46,2	53,8
Frankfurt	3 122	88 084	2 111,0	631,4	57,0	65,0
Hamburg	1 984	38 611	683,6	175,1	45,9	51,2
Hannover	317	2 840	60,0	59,1	37,0	34,5
Köln/Bonn	280	2 904	41,2	6,5	62,0	68,7
München	946	21 166	255,9	68,5	38,1	44,9
Nürnberg	63	750	52,8	0,2	43,0	66,7
Stuttgart	415	6 907	85,0	34,5	66,7	79,4
nach Richtung 6)						
Skandinavische Länder +)	1 444	33 050	571,5	109,7	51,1	52,5
Grossbritannien/Irland	1 721	40 237	698,8	303,4	52,6	56,9
Niederlande	1 865	34 790	874,4	124,3	56,3	58,7
Belgien	944	16 444	403,0	42,4	44,5	50,1
Luxemburg	51	844	6,5	2,1	68,6	74,6
Frankreich	551	12 950	162,0	34,1	61,8	68,4
Spanien	77	3 323	37,7	11,0	72,6	77,9
Portugal/Azoren	1	59	0,7	0,2	93,0	93,6
Schweiz	1 137	23 694	425,1	158,7	62,3	69,6
Italien	570	16 197	587,5	192,6	61,4	73,0
Österreich	423	9 153	94,5	42,9	52,7	66,6
Tschechoslowakei	1	8	0,5	0,1	23,5	42,4
Jugoslawien	90	1 104	18,8	18,6	56,6	75,8
Nahost m. Ägypten	135	4 611	158,8	61,2	58,6	76,7
Übersee (Canada)	-	-	-	-	-	-
Afrika ohne Ägypten	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1953	9 010	196 464	4 039,8	1 101,3	52,6	59,6
dagegen						
Insgesamt 1952	7 430	139 812	3 015,2	783,1	54,8	58,2

1) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften einschliesslich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 2) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 4) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 5) Letzter Starthafen im Inland.- 6) Staat des ersten Landehafens.- +) Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark und Island.

Übersicht 7 : Angebot und Ausnutzung
im planmässigen Personenverkehr während der Sommerhalbjahre 1953 und 1952
nach Monaten

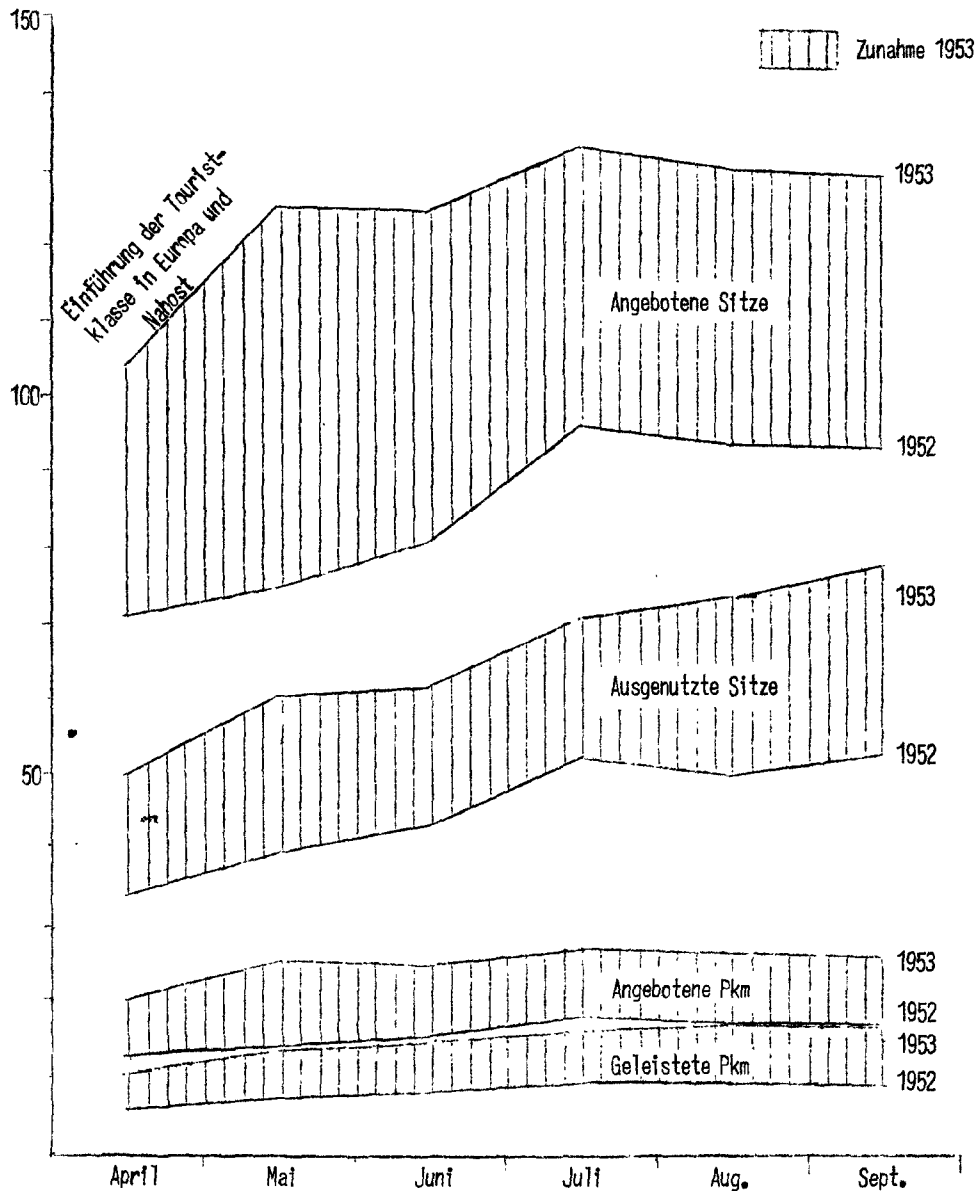
Monat	Flugzeuge		Sitzplätze								Ausnutzungsgrad	
			Angebot				Ausnutzung					
	insgesamt		je Flugzeug		insgesamt		je Flugzeug					
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
Anzahl											vH	
1. Gesamtverkehr (In- und Auslandsverkehr)												
April	5 842	4 462	220 963	146 399	37,8	32,8	123 283	76 386	21,1	17,1	55,8	52,1
Mai	6 265	5 001	245 882	167 570	39,2	33,5	138 155	90 747	22,0	18,1	56,1	54,0
Juni	6 074	4 930	239 649	170 579	39,4	34,6	142 070	99 493	23,3	20,1	59,1	58,1
Juli	6 392	5 501	252 029	189 776	39,4	34,4	155 747	115 206	24,3	20,9	61,7	60,8
August	6 622	5 466	261 948	189 641	39,5	34,6	169 713	117 576	25,6	21,5	64,8	62,1
September	6 557	5 386	258 163	189 178	39,3	35,1	162 147	120 701	24,7	22,4	63,8	63,8
Zusammen	37 752	30 746	1 478 634	1 053 143	39,1	34,2	891 115	620 109	23,6	20,1	60,3	58,9
2. Verkehr mit dem Ausland ¹⁾												
April	2 656	2 187	104 399	71 430	39,3	32,6	50 511	34 490	19,0	15,7	48,3	48,2
Mai	2 969	2 288	125 959	75 419	42,4	32,9	60 291	40 968	20,3	17,9	47,9	54,4
Juni	2 980	2 358	125 488	81 829	42,1	34,7	62 339	44 793	21,1	18,9	50,1	54,5
Juli	3 185	2 729	133 726	97 316	41,9	35,6	71 123	53 545	22,3	19,6	53,2	55,1
August	3 125	2 667	130 305	94 150	41,6	35,3	74 856	51 326	23,9	19,2	57,5	54,4
September	3 370	2 631	134 615	94 465	39,9	35,9	77 463	54 179	22,9	20,5	57,5	57,1
Zusammen	18 285	14 860	754 492	514 609	41,2	34,6	396 583	279 351	21,6	18,7	52,6	54,3

1) Nur unmittelbarer Verkehr mit dem Ausland vom letzten Starthafen im Inland bis zum ersten Landehafen im Ausland und umgekehrt.

Angebot und Leistung

im planmässigen Personenverkehr mit dem Ausland
in den Sommerhalbjahren 1953 und 1952

Tsd-Sitze
Mtl-Pkm



Sitze

Sitzplatzbelegung je Flugzeug

